



COMENIUS-GYMNASIUM DATTELN
STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

Schulinternes Curriculum für die Jahrgangsstufe 9 (G8) im Fach Deutsch

Stand: 08.02.2022

Dieses Curriculum basiert auf dem Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen für das Fach Deutsch. 1. Auflage 2004. Die Kernlehrpläne sind für die Fachkollegen bindend. Das Curriculum zeigt die obligatorischen Inhalte sowie die Möglichkeiten zur Fächerkooperation. Zusätzlich ist es stark an die effiziente Nutzung des eingeführten Lehrbuchs orientiert. Eine stetige Evaluation ist selbstverständlich.

Fachkonferenzvorsitzende: Luig & Clemens

Mitarbeitende am vorliegenden Curriculum: Bähler, Berger, Borghs, Clemens, Dirks, Herold, Homann, Imgrund-Withöft, Kindt, Luig, Mahlmeister, Neubauer, Raepke, Schäfer, Stegt, Stockhaus, Wannagat, Westrup

Jahrgangsstufe 9

ggf. Fächer verbindende Kooperation mit:	Thema 1: Zwischenmenschliche Beziehungen in epischen Kurztexten	Umfang:	Jgst
		ca. 12	9

mögliche Bausteine

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Anlässe für den Ausbruch von Gewalt
Dargestellt in Kurzgeschichten und kurzen Prosatexten. <input type="checkbox"/> Möglichkeiten zum Umgang mit und Reaktionen auf Gewalt <input type="checkbox"/> Reflexion über Gewalterfahrungen im eigenen Alltag und eigenen Umfeld | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Gemälde – Fotos – Filme als Anlass zur Auseinandersetzung mit Gewalt und zur Produktion eigener Texte zum Thema Gewalt |
|--|---|

Kompetenzen

<p><u>1. Sprechen und Zuhören</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Schüler tragen eigene Erfahrungen, Empfindungen und Befürchtungen angesichts von Gewalt vor. Sie formulieren Empfindungen, Ängste und Hoffnungen. Sie lernen durch genaues Zuhören die Bedeutung und Wirkung von Gewalt in der Sprache einzuschätzen 	<p><u>2. Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Einübung in kreatives Schreiben – Texteinordnung – Textwiedergabe – Textillustration (auch diskontinuierlich) – Textinterpretation – textgebundene Erörterung 	
<p><u>3. Lesen – Umgang mit Texten u. Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit Methoden der Analyse von Kurzprosa • Form von Kurzgeschichten / Wirkung und Einsatzmöglichkeiten unterschiedlicher Formen von Kurzprosa • Die Schüler lernen Methoden der Bildbeschreibung und Bildinterpretation kennen und anwenden 	<p><u>4. Reflexion über Sprache</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachentwicklung – Sprachvarianten und Sprachwandel am Beispiel des konkreten Themenfeldes „Gewalt „ • Reflexion von Gewalt in der und durch Sprache 	
<p>Voraussetzungen/ Bezüge zu vorherigem u. folgendem Unterricht:</p>	<p>Materialien/Medien: Lesebuch der Jgst. 9 (alte Ausgabe) Unterrichtsreihen 4 und 8</p>	<p>Klassenarbeit/ Überprüfung: Aufgabentyp: 3: Bildanalyse oder 4a: Analyse und Interpretation eines Kurzprosatekstes</p>

ggf. Fächer verbindende Kooperation mit:	Thema 2: Sehnsucht als Motiv der Lyrik	Umfang:	Jgst.:
		ca. 16	9

mögliche Bausteine

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Liebeseklärungen in Gedichten der Neuzeit | <input type="checkbox"/> Ich versuche, dir klar zu machen, was ich empfinde- über liebe und eigene Gefühle sprechen |
| <input type="checkbox"/> Und lieben, Götter, welch ein Glück: Liebeslyrik vom Mittelalter bis zur Gegenwart | <input type="checkbox"/> Verfassen einer Gedichtinterpretation |

Kompetenzen

<u>1. Sprechen und Zuhören</u>	<u>2. Schreiben</u>
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler üben den Umgang mit Zitaten • Ausführliche Darlegung von in komprimierter Sprache enthaltenen Informationen, Meinungen, Aussagen
<u>3. Lesen – Umgang mit Texten u. Medien</u>	<u>4. Reflexion über Sprache</u>
<input type="checkbox"/> Die Schüler lernen den Umgang mit literarischen Texten über ein sensibles Thema, Die beziehen bei der Interpretation Autorenkenntnisse, Kontextwissen und bekannte Interpretationstechniken mit ein.	
Voraussetzungen/ Bezüge zu vorherigem u. folgendem Unterricht:	Materialien/Medien: Deutschbuch Unterrichtsreihe 9 – S 207 ff.
	Klassenarbeit/ Überprüfung: Aufgabentyp: 4 – Ein Gedicht (eventuell unter Zuhilfenahme von Leitfragen) analysieren und interpretieren

ggf. Fächer verbindende Kooperation mit: Politik	Thema 3: Berufe / Bewerbung / Lebenslauf Schwerpunkt: Bewerbung für ein Praktikum	Umfang:	Jgst.:
		ca. 16	9

mögliche Bausteine

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ➤ Berufe vorstellen (im Referat) ➤ Jobsuche ➤ Anzeigen ➤ Lebenslauf erstellen ➤ Bewerbungsschreiben ➤ Bewerbungsgespräche im Rollenspiel | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Praktikumsbericht ➤ Vorbereitung des Praktikums |
|---|--|

Kompetenzen

<p><u>1. Sprechen und Zuhören</u></p> <p>Die Schüler beschaffen Informationen, sie ordnen sie und geben sie adressatengerecht weiter. Sie präsentieren Redebeiträge mediengestützt. Sie verfolgen zusammenhängende mündliche Darstellungen. 1, 3, 4, 9</p>	<p><u>2. Schreiben</u></p> <p>Sie erklären Sachverhalte und Vorgänge in ihren Zusammenhängen, sie fassen Sachtexte und Zeitungsartikel strukturiert zusammen. Sie verfassen Texte in standardisierten Formaten. (Bewerbungsschreiben/Lebenslauf) 3, 6, 9</p>	
<p><u>3. Lesen – Umgang mit Texten u. Medien</u></p> <p>Sie nutzen selbstständig Bücher und Medien zur Informationsentnahme und Recherche und ordnen die Information und halten sie fest. Sie unterstützen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte. 2, 3, 4</p>	<p><u>4. Reflexion über Sprache</u></p> <p>Sie erkennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in schriftlich verfassten Texten. Sie beherrschen die geheimen Regeln der Selbstdarstellung im Bewerbungsgespräch. Sie kontrollieren Schreibungen mithilfe des Nachschlagens im Wörterbuch. 1, 14</p>	
<p>Voraussetzungen/ Bezüge zu vorherigem u. folgendem Unterricht:</p>	<p>Materialien/Medien:</p> <p>LB Bd. 8 S. 158 – 167 + S. 68</p>	<p>Klassenarbeit/ Überprüfung:</p>

ggf. Fächer verbindende Kooperation mit:	Thema 4: Einführung ins Drama	Umfang:	Jgst.:
		ca. 16	9

mögliche Bausteine

<input type="checkbox"/> Die Schüler setzen sich mit den Folgen von Vorurteilen, Klischees und „Bildnissen“ auseinander. <input type="checkbox"/> Die Schüler thematisieren das Problem der Fremdenfeindlichkeit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Die Schüler arbeiten sich in die Besonderheiten dialogischer Texte ein. Die Schüler Lernen die Bedeutung von in Regieanweisungen verborgenen Informationen kennen.
---	---

Kompetenzen

<u>1. Sprechen und Zuhören</u> <input type="checkbox"/> Die Schüler üben sich im Lesen mit verteilten Rollen sowie im szenischen Sprechen. <input type="checkbox"/>	<u>2. Schreiben</u> <input type="checkbox"/> Die Schüler verfassen eigene Dialoge. Sie verfertigen Charakteristiken der dramatischen Figuren und schriftliche Analysen von deren Auftreten.	
<u>3. Lesen – Umgang mit Texten u. Medien</u> <input type="checkbox"/> Die Schüler untersuchen Dialoge im Hinblick auf die Konstellation der Figuren, der Charaktere, ihrer Verhaltensweisen und die Ursachen der jeweiligen Veränderungen. Die reflektieren die verschiedenen Möglichkeiten, durch dramaturgische Gestaltungen des Textes dessen Botschaft zu transportieren, zu akzentuieren und zu variieren. <input type="checkbox"/>	<u>4. Reflexion über Sprache</u> <input type="checkbox"/> Die Schüler verfeinern die in Jgst. 7 erworbenen Kenntnisse und Techniken, durch verschiedene Formen der Intonation Wirkungs- und Ausdrucksabsichten zu steuern	
Voraussetzungen/ Bezüge zu vorherigem u. folgendem Unterricht: vgl. Jgst. 7	Materialien/Medien: Deutschbuch Unterrichtsreihe 10 –S. 235 ff	Klassenarbeit/ Überprüfung: Aufgabentyp:

ggf. Fächer verbindende Kooperation mit:	Thema 5: Argumentieren und Erörtern: Probleme und Konflikte des Alltags	Umfang:	Jgst.:
		ca. 16	9

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> □ Die Schüler lernen, einen Standpunkt einzunehmen und zu vertreten, z.B. im Hinblick auf Modetrends □ Die Schüler lernen, dass Gleichberechtigung die Grundlage von demokratischen Disputen und Kommunikationsprozessen sind. 	<ul style="list-style-type: none"> □ Die Schüler lernen unterschiedliche Formen von Erörterungsanlässen und Situationen kennen. □ Die Schüler beschäftigen sich mit verschiedenen Möglichkeiten verbaler Konfliktlösungsstrategien.
---	---

Kompetenzen

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler üben das aktive Zuhören, die korrekte und präzise Wiederholen vorausgegangener Redebeiträge. • Sie lernen Behauptungen, Argumente und Beispiele zu unterscheiden • Sie beschäftigen sich mit der Frage, wie eine Argumentation wirkungsvoll und hörerorientiert strukturiert wird 	<p>2. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler formulieren eigene Argumentationen und Erörterungen • Die Schüler können Protokolle und Mitschriften anfertigen
<p>2. Lesen – Umgang mit Texten u. Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler üben sich im Lesen und Erfassen diskontinuierlicher Texte. • Die Schüler üben sich darin, einen diskontinuierlichen Text hörend zu erfassen • Die Schüler erlernen die Technik von Stoffsammlungen 	<p>4. Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler lernen, einen emotionsgeladenen Sachverhalt präzise und adäquat zu formulieren und sprachlich sachlich zu formulieren. • Sie lernen die unterschiedlichen Ausdrucksmittel mündlicher und sprachlicher Kommunikation zu verfeinern

Voraussetzungen/ Bezüge zu vorherigem u. folgendem Unterricht:	Materialien/Medien: Deutschbuch Unterrichtsreihe 2, S 35 ff.	Klassenarbeit/ Überprüfung: Aufgabentyp: 3 Anfertigung einer Analyse zu einem vorgegebenen Alltagsthema
---	--	--

ggf. Fächer verbindende Kooperation mit: Kunst	Thema 6: Die Gestaltung von Medien (Beispiel: Werbung)	Umfang:	Jgst.:
		ca. 16	9

mögliche Bausteine

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Die Schüler informieren sich darüber, wie Fernsehsender und andere Akteure der Medienindustrie die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich zu ziehen suchen (Quotenproblem) | <input type="checkbox"/> Die Schüler sollen selbst versuchen, mediale Beiträge wie Werbespots, Satiresendungen oder kleine Trailer zu erstellen |
| <input type="checkbox"/> Die Schüler erarbeiten Kriterien, die zur Grundlage einer kritischen Auseinandersetzung mit der Medienwelt genutzt werden können. | |

Kompetenzen

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p><input type="checkbox"/> Techniken der Recherche, Informationsbeschaffung, Diskussion zur Herausbildung von Standpunkten gegenüber dem Medienproblem.</p>	<p>2. Schreiben</p> <p><input type="checkbox"/> Anfertigen von Kritiken, Analysen, aber auch kreativen Texten wie Satiren, Werbetexten etc. zur medialen Weiterverarbeitung</p>	
<p>2. Lesen – Umgang mit Texten u. Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale von Kritiken, und Verrissen • Die spezifischen Merkmale und Wirkungsmechanismen von Serien • Wiederaufnahme der Kenntnisse zu szenischen Darstellungen und szenischem Spiel aus der Unterrichtsreihe 4 	<p>3. Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche Unterscheide von Kritik, Verriss, Polemik • Sprachlicher Humor in Satiren und Parodien 	
<p>Voraussetzungen/ Bezüge zu vorherigem u. folgendem Unterricht: Vgl. Unterrichtsreihe 4 und Jgst. 7</p>	<p>Materialien/Medien: Deutschbuch Unterrichtsreihe 12</p>	<p>Klassenarbeit/ Überprüfung: Aufgabentyp: keine</p>